



Contest: Schnelle Diagnose

Beim Diagnostik-Wettbewerb 2018 begaben sich Studierendenteams auf die Spuren von Dr. House und lösten knifflige Fälle.

Sieg für das Team "Auch Namenlos Grandios"

Über 300 Interessierte verfolgten bei Österreichs größtem Diagnostik-Wettbewerb an der Medizinischen Universität Graz den spannenden Wissenswettbewerb zwischen Grazer Medizinstudierenden. In diesem Jahr fand der beliebte Diagnostik-Wettbewerb erstmals in den neuen Räumlichkeiten des MED CAMPUS Graz statt. Nachdem Univ.-Prof. Dr. Alexander Rosenkranz, Leiter der Klinischen Abteilung für Nephrologie an der Medizinischen Universität Graz, die eröffnenden Worte sprach, wurde der Hörsaal 1 zur Quizarena, in der Teams - bestehend aus je fünf Studierenden - knifflige medizinische Fragestellungen lösen mussten.

Zum Wettbewerb konnten die OrganisatorInnen sechs Teams à fünf Studierende begrüßen, welche ihr Wissen unter Beweis stellten. Neben Blickdiagnosen warteten auf die Teams knifflige medizinische Fälle, wie sie sonst nicht einmal Dr. House zu Gesicht bekommt. Auch das Publikum wurde bei der Auflösung der Blickdiagnosen mit eingebunden und hatte die Möglichkeit, Sachpreise im Gesamtwert von über EUR 1.500,00 zu gewinnen.

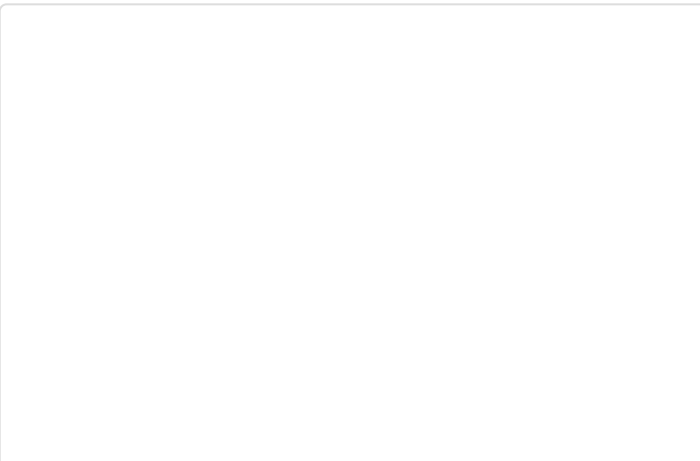
Den Sieg konnte sich schließlich das Team „Auch Namenlos Grandios“ bestehend aus Andrea Baltic, Saskia Breicha, Basira Sherzay, Romilda Sherzay und Alex Zaufel nach einem spannenden Wettbewerb sichern. Als Hauptpreis erhielten die SiegerInnen je eine Ausgabe des renommierten Lehrbuchs Differenzialdiagnose Innerer Krankheiten, welche von Prof. Dr. med. E. Battegay vom USZ Zürich zur Verfügung gestellt wurden.

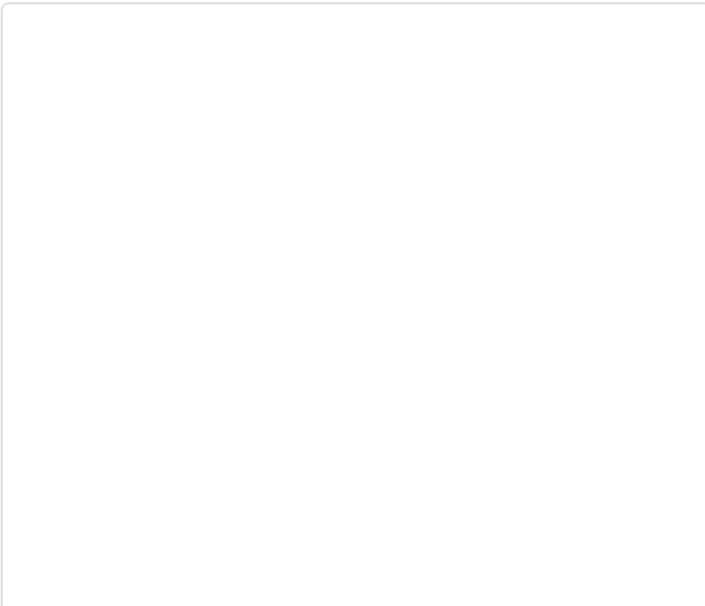
Organisiert wurde der Wettbewerb von Florian Moik, Maximilian Köller, Simon Kraler, Florian Wenzl, Victor Scheu und Hasibullah Ehsas, allesamt engagierte Studierende an der Medizinischen Universität Graz, welche auch das Wahlfach „Vom Symptom zur Diagnose - Vorbereitung auf den Paul-Ehrlich-Wettbewerb 2018“ im Studienjahr 2017/18 organisiert und geleitet haben.

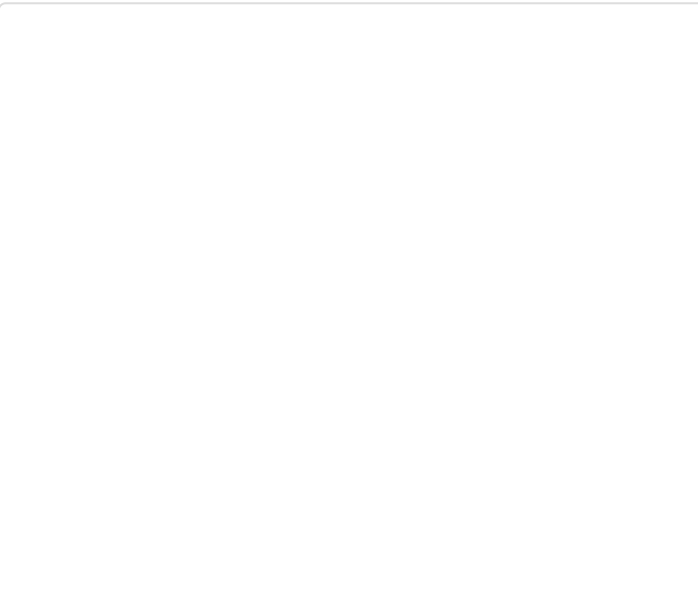
Der Diagnostik-Wettbewerb wurde von namhaften Institutionen unterstützt, darunter: Steiermärkische Sparkasse, Emson Eventservice, Thieme, Differenzialdiagnose Innerer Krankheiten (E. Battegay), Elsevier, Miamed Amboss, Dr. Gerd Herold, der Falter, der Standard und Makava.

Die Medizinische Universität Graz dankt dem Organisationsteam herzlich für das große Engagement und gratuliert den GewinnerInnen sehr herzlich.

Einige Impressionen vom Wettbewerb:









Wednesday, 18. July 2018